

Fraktion B90/GRÜNEN, Müritzstraße 37a, 26180 Rastede

Bürgermeister der Gemeinde Rastede

Herrn Lars Krause

Sophienstraße 27

26180 Rastede

**Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede**

Müritzstraße 37a

26180 Rastede

**Sprecher**

Jan Hoffmann

**E-Mail/Telefon**

jan.hoffmann@gruene-rastede.de

0179-2314095

**Rastede, 14.03.2025**

### **Änderungsantrag zu einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfs 2025 (Vorlage 2024/101B)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der bisherigen Haushaltsberatungen hat meine Fraktion angeregt, mutiger die Herausforderungen für unsere Gemeinde in die Zukunft anzugehen, eine Schwerpunktsetzung vorzunehmen und hierbei die haushalterischen Erfordernisse im Blick zu behalten. Dies kann im Ergebnis bereits der Einstieg in die erforderliche, strukturelle Haushaltskonsolidierung sein.

Wir sind als Fraktion zum Ergebnis gekommen, dass insbesondere eine stärkere Gewichtung von Jugend, Familie und Bildung geboten ist. Zudem sind wir der Auffassung, dass Ausgabepositionen vollständig im Finanzplan auszuweisen sind, sofern eine Ausgabepflicht unabweisbar bestehen wird. Es sind stets die Abhängigkeiten und Folgen für den gesamten Gemeindeforum zu berücksichtigen.

Aus diesen Gründen bitten wir um Berücksichtigung der nachstehenden Änderungsvorschläge für die abschließende Beratung zum Haushaltsentwurf 2025 in der Ratssitzung am 18.03.2025.

#### **Investitionshaushalt:**

- 1) TH3\_03: Zuschuss an LKA für Breitbandversorgung  
2025 750.000 € (+750.000 €)

#### Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde deutlich, dass ein Betrag von 750.000 € als Ausgabe feststeht. Lediglich der Zeitpunkt scheint unklar. Die Gemeinde Rastede ist diese Verpflichtung eingegangen. Die Förderung einer modernen Breitbandversorgung ist für den Standort Rastede wichtig. Insofern sollten die zu erwartenden Ausgaben berücksichtigt werden.

- 2) TH5\_021: Grundschule Hahn-Lehmden – Planungskosten Ganztagschule  
2025 100.000 € (+100.000 €)

Begründung:

Im Rahmen der Schulausschusssitzung und im Austausch mit den Eltern und Lehrkräften der Grundschulen wurde deutlich, dass die Ertüchtigung der Rasteder Grundschulen für einen Ganztagsschulbetrieb umgehend erfolgen muss. Wir sind der Auffassung, dass entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung rund 10 % der Investitionssumme für Planungskosten in den Investitionshaushalt eingestellt werden sollten. Dies schafft die Voraussetzungen für die Einbindung versierter Fachplaner. Die Grundschule Hahn-Lehmden ist aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für den Norden der Gemeinde priorisiert für den Ganztagsschulbetrieb vorzubereiten.

- 3) TH5\_021: Grundschule Wahnbek – Planungskosten Ganztagschule  
2025 200.000 € (+200.000 €)

Begründung:

Im Rahmen der Schulausschusssitzung und im Austausch mit den Eltern und Lehrkräften der Grundschulen wurde deutlich, dass die Ertüchtigung der Rasteder Grundschulen für einen Ganztagsschulbetrieb umgehend erfolgen muss. Wir sind der Auffassung, dass entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung rund 10 % der Investitionssumme für Planungskosten in den Investitionshaushalt eingestellt werden sollten. Dies schafft die Voraussetzungen für die Einbindung versierter Fachplaner. Die Grundschule Wahnbek ist aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für den Süden der Gemeinde priorisiert für den Ganztagsschulbetrieb vorzubereiten.

- 4) TH5\_021: Grundschule Feldbreite – Planungskosten Ganztagschule  
2025 300.000 € (+300.000 €)

Begründung:

Im Rahmen der Schulausschusssitzung und im Austausch mit den Eltern und Lehrkräften der Grundschulen wurde deutlich, dass die Ertüchtigung der Rasteder Grundschulen für einen Ganztagsschulbetrieb umgehend erfolgen muss. Wir sind der Auffassung, dass entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung rund 10 % der Investitionssumme für Planungskosten in den Investitionshaushalt eingestellt werden sollten. Dies schafft die Voraussetzungen und Handlungsspielraum für die Einbindung versierter Fachplaner. Die Grundschule Feldbreite ist aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für das Zentrum der Gemeinde priorisiert für den Ganztagsschulbetrieb vorzubereiten.

- 5) TH5\_021: Gesamtschule Gebäude Wilhelmstraße – Umsetzung künftiger Masterplan zur baulichen Entwicklung der KGS  
2026 500.000 € (+500.000 €)  
2027 750.000 € (+750.000 €)  
2028 1.000.000 € (+1.000.000 €)

Begründung:

Die Kooperative Gesamtschule Rastede (KGS) befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Im Zuge der intensiven Auseinandersetzung mit dem Baukörper wurde eine Vielzahl von Herausforderungen offensichtlich. Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit, dass eine bauliche

Modernisierung unter schulplanerischen und pädagogischen Gesichtspunkten erforderlich ist. Hierzu wurde im August 2024 die Entwicklung eines Zukunftsplans Schulen 2040 beschlossen.

Dieser Prozess (Phase Null) wird nach Auskunft der Verwaltung umgehend beginnen und Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung der KGS sein. Im Anschluss sollen durch den Rat der Gemeinde Rastede die Umsetzung erster Maßnahmen beschlossen werden. Erste Ergebnisse sollen im Jahr 2026 die Situation an der KGS verbessern.

Aus unserer Sicht ist schon jetzt ein klares politisches Signal notwendig, dass es eine glaubhafte Perspektive für die Umsetzung des Zukunftsplans Schulen in Bezug auf die KGS gibt. Die im vorliegenden Haushaltsplanentwurf vorgesehene Streichung sämtlicher Haushaltsansätze für die Ersatzplanung des MuKuBi-Traktes kann deswegen nur mitgetragen werden, wenn stattdessen ein angemessener finanzieller Rahmen zur Umsetzung des Zukunftsplans KGS für die Jahre 2026 bis 2028 Berücksichtigung findet.

- 6) TH5\_011: Kindergarten Loy - Umbau und Erweiterung  
2025 200.000 (-1.000.000 €)

Begründung:

Der Kindergarten Loy sollte im Lichte der aktuellen und künftig zu erwartenden Belegung entsprechend des Einzugsgebiets Loy / Barghorn in einem Zwei-Gruppen-Umfang bestehen. Insofern wird Abstand von einem Ausbau zu einer Drei-Gruppen-Kindertagesstätte genommen. Für das Jahr 2025 ist der Haushaltsansatz entsprechend zu reduzieren. Statt der bisherigen Planung wird der Kindergarten gemäß den vorliegenden Anforderungen zu einer Zwei-Gruppen-Lösung umgeplant und in der Folge baulich entwickelt.

Die Einzugsgebiete der Kindertagesstätten sind für den Gemeinderaum dahingehend zu überdenken. Dies sollte Gegenstand struktureller Überlegungen in den Fachausschüssen werden. Eine solitäre Betrachtung des Kindergarten Loy verkennt die Herausforderungen einer komplexen Gemeindeentwicklung.

- 7) TH5\_023: Sportplatz Wahnbek – Herrichtung Rasenplatz  
2025 200.000 (+200.000)

Begründung:

Der Rasenplatz des Sportplatzes Wahnbek ist als zentraler Ort auch außerhalb des Vereinssports zugänglich und kann für die Jugend in Wahnbek das Freizeitangebot erweitern. Der Rasenplatz weist erhebliche bauliche Mängel auf und ist aufgrund der mangelhaften Bespielbarkeit für den Vereinssport nur unzureichend nutzbar. Insofern sollte der Platz im Jahr 2025 grundlegend saniert werden.

- 8) TH6\_01: Turnierplatz - Aufwertung des Areals – Kulturmaßnahmen  
2025 0 € (-520.000 €)  
2026 0 € (+260.000 €)

Begründung:

Die vorgesehene Aufwertung des Areals ist im Rahmen einer ganzheitlichen Priorisierung von Herausforderungen nachrangig zu betrachten. Im Gegensatz zu den bestandserhaltenden Maßnahmen

des Palais sollen durch diese Aufwertung nur solche Projekte ermöglicht werden, die weder dem Erhalt einer gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht entsprechen noch im Zuge der kommunalen Daseinsvorsorge herausragendes Gewicht haben.

Darüber hinaus würde eine Umsetzung unter Wahrung der Vorgaben des Fördermittelgebers nur mit sehr hohem Aufwand möglich werden. Kapazitäten, die aus unserer Bewertung in anderen Bereichen der Gemeinde gewinnbringender zum Einsatz kommen könnten.

- 9) TH5\_023: Badeanstalt Hahn – Ankauf + Sanierung  
2025 0 € (-235.000 €)

Begründung:

Ohne ein schlüssiges und tragfähiges Konzept sollten keine weiteren Haushaltsmittel zum Erhalt oder zum Ausbau der Badeanstalt Hahn sowie des Campingplatzareals aufgewendet werden. Mit der bevorstehenden Eröffnung des Freibads in Rastede im Jahr 2025 verfügt die Gemeinde Rastede über ein attraktives Sommerbad.

**Ergebnishaushalt:**

- 10) Budget Kindertagesstätten  
2025ff + 60.000 €
- 11) Budget Jugendpflege  
2025ff + 9.000 €
- 12) Budget Grundschulen  
2025ff + 40.000 €
- 13) Budget Gesamtschule  
2025ff + 58.000 €
- 14) Budget Förderschule  
2025ff + 25.000 €

Begründung zu 10) bis 14):

Die Mittelanmeldungen für Kindertagesstätten, Schulen und der Jugendpflege waren aus unserer Auffassung im August 2024 sachgerecht und nachvollziehbar begründet. Aus unserer Überzeugung sollten keine Einsparvorgaben für diese Bereiche pauschal angewendet werden. Wir freuen uns, dass sich an vielen Stellen Einzelpersonen und Fördervereine engagieren, um die Situation in den Einrichtungen attraktiver zu gestalten. Gleichwohl sind diese Bereiche letztendlich durch die Gemeinde selbst attraktiv zu gestalten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Investitionshaushalt**

2025	+205.000 €
2026	-760.000 €
2027	-750.000 €
2028	-1.000.000 €

**Ergebnishaushalt:**

2025	-192.000 €
2026	-192.000 €
2027	-192.000 €
2028	-192.000 €

Die finanziellen Auswirkungen [(-) Mehraufwand (+) Entlastung] auf den Haushalt ergeben sich wie vorstehend.

Ergänzend weist meine Fraktion darauf hin, dass erhebliche Potenziale zur Entlastung des Gemeindehaushalts in der längst überfälligen sachlichen Beteiligung der Gemeinde Wiefelstede an den Kosten der Trägerschaft der KGS sowie perspektivisch im Übergang der Schulträgerschaft der Förderschule am Voßbarg auf den Landkreis Ammerland bestehen.

Die in diesem Antrag vorgeschlagenen Änderungen führen für den Gesamthaushalt im Jahr 2025 zu einer Entlastung von 13.000 €. Bei entsprechender Berücksichtigung der vorstehenden Hinweise ließen sich die Mehraufwendungen der Jahre 2026 bis 2028 ausgleichen.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Hoffmann